



SCHWERPUNKTFRAGEN 2019

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2018 einen Jahres-gesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?

2018 hatten in der Erste Group Bank AG 30 Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro. Kein Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als 500.000 Euro.

2. Wie viele Mitarbeiter gingen 2018 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018, getrennt nach Frauen und Männern und nach Ländern, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten Betriebsräte, gegliedert Inland – Ausland

2018 gingen 36 Personen in der Erste Group Bank AG in Pension, mit einem Durchschnittsalter von 60 Jahren.

Headcount nach Ländern per 31.12.2018:

Land	Frauen	Männer
Erste Group	31.281	18.872



Österreich	9.977	8.966
Tschechien	7.164	3.245
Slowakei	3.022	1.203
Rumänien	5.167	2.275
Ungarn	2.062	1.192
Kroatien	2.154	1.005
Serbien	786	324
Andere	949	662

Die Erste Group Bank AG beschäftigt keine Lehrlinge. Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG ist Lehrlingsausbildner und beschäftigt derzeit 84 Lehrlinge.

In der Erste Group Bank AG gab es zum Stichtag 31.12.2018 zwei freigestellte Betriebsräte.

3. Wie hoch sind die Nebenkosten wie Reiskosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung für den Aufsichtsrat?

Nebenkosten Aufsichtsrat 2018	
Reisekosten	ca. 110.860 EUR
Beratung	ca. 53.430 EUR
Weiterbildung	ca. 26.400 EUR
Sonstiges (Telefon, etc.)	ca. 800 EUR

Der Aufsichtsrat der Erste Group Bank AG verfügt über kein eigenes Sekretariat.



4. Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?

- **Print-Auflage: in deutscher und englischer Sprache**
- **Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.**

-Die Kosten des Geschäftsberichts 2018 betragen zirka 80.000,-- EUR.

-Print-Auflagen: In deutscher Sprache 3.040, in englischer Sprache 1.200.

-Verteiler: Erste Group Holding und Tochtergesellschaften (zirka 1.400), Privatanleger und institutionelle Investoren (zirka 2.100).

5. Investor Relations-Aktivitäten

- **Road shows im In- und Ausland**
- **Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren**
- **Aufwand für Researchen und Analysen**
- **Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien**

-Road shows: Frühlingsroadshows in Europa und den USA, Herbstroadshows in Europa und den USA

-Kontakte mit Investoren: Im abgelaufenen Jahr hat das Management gemeinsam mit dem Investor Relations-Team der Erste Group Bank AG insgesamt 345 Einzel- oder Gruppentermine wahrgenommen sowie zahlreiche Telefonkonferenzen mit Analysten und Investoren durchgeführt. Auch der Dialog mit Anleiheinvestoren wurde bei insgesamt 45 Terminen weiter intensiviert.

-Aufwand für Research und Analysen: Keine



-Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung/sonstigen Medien:
OeKB und Presstext: zirka 5.500 EUR

-Kosten für die Veröffentlichung der Einladung zur Hauptversammlung
der Erste Group Bank AG sowie die Dividendenbekanntmachung für
2018: zirka 4.800 EUR

6. Beratungsaufwand, Aufwand für Digitalisierung

- **Gegliedert nach Rechtsberatung, IT-Beratung/Digitalisierung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalsuche, sonstige**

Erste Group Bank AG 2018	
Rechtsberatung	2,7 Mio. EUR
IT Beratung/Digitalisierung (keine IT Beratung wird von der Erste Group Bank AG als Einzelinstitut verrechnet)	4,2 Mio. EUR
Werbung	12,2 Mio. EUR
Öffentlichkeitsarbeit	1,0 Mio. EUR
Personalsuche	0,8 Mio. EUR
Business consultancy	7,4 Mio. EUR
Project consultancy	11,0 Mio. EUR

- **Beschreibung der Aktivitäten in der Digitalisierung (2018)**

Die Erste Bank hat sich selbst als Innovationsführer in allen Ländern positioniert und in diesem Sinne ist die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Informationen ein absoluter Schwerpunkt der Tätigkeit.



Digitalisierung im Bereich Banking Operations

Banking Operations setzt vor allem Robotics (RPA) ein, um die Digitalisierung von Bankprozessen zu beschleunigen. Zusätzlich investieren wir in mehrere Proof of Concepts zur Evaluierung des Potentials von Artificial Intelligence und Distributed Ledger Technologien. Wir beteiligen uns auch aktiv an mehreren Digitalisierungsinitiativen wie zum Beispiel der Digitalisierung von Bilanzen für das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Digitalisierung im Bereich Corporate Verkauf/Vertrieb

Unser Fokus im Unternehmenskundengeschäft liegt in der Entwicklung von Produktplattformen, welche das „Doing Business“ der Unternehmenskunden vereinfachen sollen und sich an dessen Kernbedürfnissen orientieren. Dazu wurde letztes Jahr als weiterer Meilenstein ein neues Unternehmenskunden–Bankingportal namens „TelebankingPro“ in Österreich gelauncht, welches nicht nur eigene Bankservices anbietet, sondern auch jene von Drittanbietern. Zusätzlich arbeitet die Erste Group an zwei speziellen Produktplattformen: (1) we.trade für Handelsfinanzierungen und (2) Dealeon für Schuldscheine. Beide Plattformen sind Blockchain-basiert und haben das Ziel komplexe Finanzprodukte für den Mittelstand einfacher, schneller und damit attraktiver zu machen. In der „internen“ Digitalisierung läuft derzeit in der C&M Division ein Pilot bzgl. automatisierter Datenerfassung, Datenstrukturierung und Datenverarbeitung für die automatische Verarbeitung von Kreditanträgen für Unternehmen. Ein weiteres Projekt fokussiert sich auf die Möglichkeiten im Zuge von „Open Banking“, um neue innovative Produkte für Kunden zu schaffen.

Digitalisierung im Bereich Retail Verkauf/Vertrieb

Klar gesetztes Ziel der Erste Group ist es, Veränderungen nicht zu erleben, sondern diese aktiv zu gestalten (siehe George, Fondsparen, Multibanking...). Hierbei gilt es nicht nur, die Veränderungen der Bedürfnisse der Bevölkerung angesichts der Digitalisierung zu erkennen sondern auch auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden Rücksicht zu nehmen. Die Vision der Erste Group ist es, die Menschen dort abzuholen, wo sie gerade stehen, sei es über den analogen (Filialen) oder über den digitalen Weg (George, GeorgeGo). Wir arbeiten stetig am Ausbau unserer digitalen Services, um unsere Kunden bestmöglich in ihrem Finanzleben zu unterstützen und ihnen in komplexen Fragestellungen beratend zur Seite zu stehen. Die Erste Group überlässt es den Menschen, selbst zu wählen auf welchem Weg und vor allem wie



und wann sie sich mit ihren Finanzen beschäftigen möchten. Neben der Eröffnung eines Kontos, der digitalen Einbindung eines Fremdkontos in George, der Authentifizierung mittels „Fingerprint“ stehen den Kunden der Erste Bank eine Vielzahl an Möglichkeiten im Bereich E-Business zur Verfügung. Auch in Sachen Innovation übernimmt die Erste Group eine Vorreiterrolle. So zählte sie zu einem der ersten Partner bei der Einführung von Apple Pay auf dem Europäischen Markt.

7. Beiträge/Spenden/Sponsoring, Repräsentation

- gegliedert nach Kultur, Sport, Philantropie

Spenden 2018	
Kultur	ca. 29.720 EUR
Community Affairs and Sponsoring (Verein ZOOM Kindermuseum, Caritas, Fundraising Dinner Secession, Lifeball)	ca. 64.000 EUR
Philanthropie	ca. 74.550 EUR

Sponsoring 2018	
Sportsponsoring	ca. 995.350 EUR
Kultur	ca. 1.835.890 EUR
Philanthropie	ca. 456.840 EUR

Repräsentation 2018	
Repräsentation Erste Group Bank AG 2018 (exklusive Auslandsfilialen)	ca. 414.470 EUR



Repräsentation Auslandsfilialen (NY, London, Germany)	ca. 84.530 EUR
--	----------------

**8. Versicherungsaufwand (ohne KFZ), erhaltene
Schadenvergütungen (ohne KFZ) in den letzten drei Jahren**

Versicherungsaufwand	2016	2017	2018
Aufwand			
Schadensfälle operationelles Risiko	-	-	0,7 Mio. EUR
Bündel-Versicherung	3,6 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR
Directors & Officers Liability Insurance	2,6 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR

erhaltene Schadenvergütungen: n/a